



Fachbereich PHYSIK – News 09-2018

1. Aktuelles

- **SFB 676 "Teilchen, Strings und das frühe Universums" nach 12 erfolgreichen Jahren ausgelaufen**

Im Juni ist der DFG-geförderte Sonderforschungsbereich 676 "*Teilchen, Strings und das frühe Universums*" nach insgesamt 12 Jahren und der maximalen Anzahl von drei Förderperioden ausgelaufen.

Das Verbundprojekt der Fachbereiche Physik und Mathematik sowie des DESY trug maßgeblich zum Aufbau der interdisziplinären Zusammenarbeit auf den Gebieten der mathematischen Physik, der Teilchenphysik und der Kosmologie in Hamburg bei und spielte auch bei der Formierung des universitären Forschungsschwerpunkts "Teilchen-, Astro- und Mathematische Physik" eine zentrale Rolle. Die Forschungsfelder des SFB 676 haben in den 12 Jahren enorme Fortschritte erlebt – als ein Highlight sei hier die Entdeckung des Higgs-Bosons am Large Hadron Collider im Jahre 2012 erwähnt.



Jan Louis, Initiator und langjähriger Sprecher des SFB 676, dankte Johannes Haller für seine Tätigkeit als Sprecher des Verbundes in den vergangenen zwei Jahren. Foto & Text: UHH/MIN/Grefe

Am 12. Juni 2018 fand auf dem Campus Bahrenfeld ein Abschlusskolloquium mit Übersichtsvorträgen aus den drei Forschungsbereichen statt. Neben Vorträgen von Mitgliedern des SFB kamen die rund 150 Teilnehmer in den Genuss von Vorträgen hochkarätiger, auswärtiger Sprecher: Gregory Korchemsky (Saclay), Thomas Hebbeker (Aachen) und Subir Sarkar (Oxford).

Die Vorträge können auf der Veranstaltungsseite eingesehen werden:

<https://indico.desy.de/event/sfb676/>

Website des SFB 676:

<http://www.iexp.uni-hamburg.de/sfb676/>

Eine Zusammenstellung der wissenschaftlichen Ergebnisse des SFB 676 ist hier zu finden: "Particles, Strings and the Early Universe: The Structure of Matter and Space-Time"

<https://doi.org/10.3204/PUBDB-2018-00782>, <http://inspirehep.net/record/1694318>

- **Physik-Projekt-Tage (PPT) am Fachbereich Physik**

Ende August fanden auf dem Forschungscampus Bahrenfeld die Physik-Projekt-Tage (PPT) statt. Ziel der Veranstaltung ist die Erhöhung der Studienanfängerzahl in Physik und speziell mehr Frauen für ein MINT-Studium zu begeistern. Die PPT sind ein viertägiger Workshop nur für Schülerinnen der Oberstufe. So können die Schülerinnen in einem Raum ohne geschlechtsspezifische Konkurrenz forschen und ihre Interessen stärken. Die PPT wurden 2011 an der CAU zu Kiel entwickelt und fanden dort dieses Jahr zum vierten Mal statt.



Durch die Unterstützung des Fachbereichs Physik, der Claussen-Simon-Stiftung, des Vereins der Freunde und Förderer der Physik an der Universität Hamburg (VFFP) und des Gleichstellungsfonds der UHH konnten die PPT dieses Jahr das erste Mal in Hamburg stattfinden.

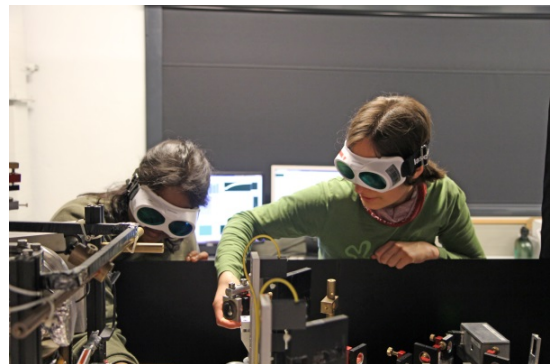
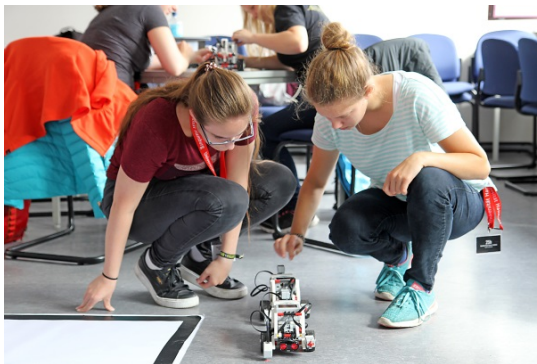
Zwanzig Schülerinnen kamen Ende August zu uns an den Fachbereich Physik und haben in Zweier- bis Vierer-Teams an verschiedenen Projekten (z.B. Photodetectors, Roboter oder der Bau eines Lasers) geforscht. Zum Abschluss der PPT stellten die Schülerinnen ihre Forschungsergebnisse in einem Kolloquium den stolzen Eltern und der Öffentlichkeit vor.

Begleitet wurden die PPT von einem attraktiven Rahmenprogramm um ein gesamt-positives Erlebnis für die Schülerinnen zu schaffen. Dazu gehörten unter anderem ein Netzwerkbildungsevent im Klettergarten, eine DESY Tour und eine Fragestunde zur Information über das Studium der Physik an der UHH.

Die Teilnehmerinnen wurden vor und nach den PPT unter anderem zu ihren naturwissenschaftlichen Kenntnissen, Studien- und Berufswünschen befragt. Es zeigt sich, dass die Schülerinnen nach den PPT mehr Vertrauen in ihre naturwissenschaftlichen Kenntnisse haben und dass der Anteil an Teilnehmerinnen, die ein Physikstudium in Betracht ziehen, um 40% gestiegen ist. Diese Erfolge ermuntern uns (Anna Benecke, Andreas Hinzmann, Saiva Huck, Gregor Kasieczka, Roman Kogler) die PPT auch im nächsten Jahr wieder durchzuführen.



Fotos: UHH/MIN/Fuchs



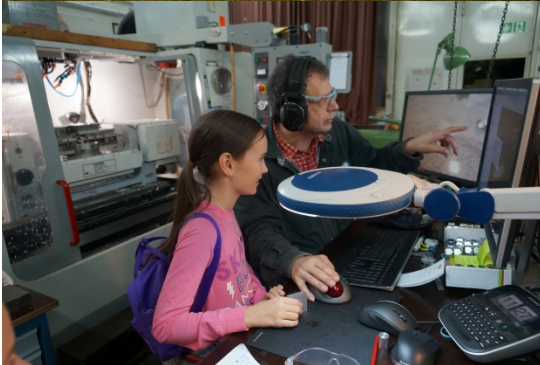
<https://www.ppt.uni-hamburg.de/aktuelles.html>

- Tag der offenen Tür an der Hamburger Sternwarte



Am Samstag den 15. September 2018 öffnete die Hamburger Sternwarte die Tore ihrer historischen Gebäude und lud zu einem bunten Programm rund um die Astronomie ein.

Fotos und Text: UHH/MIN/Fuchs



Wo ist E.T.? Warum sind wir Sternenstaub? Diese und andere spannenden Fragen wurden in anschaulichen Vorträgen beantwortet, die in der historischen Bibliothek gehalten wurden. Im Besucherzentrum erläuterten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler den zahlreichen Gästen ihre Forschung und diskutierten mit ihnen über aktuelle Themen der Astronomie. Während der historischen Führungen erfuhren die Besucher interessante Details über die Gebäude, die Teleskope und über das umfangreiche Fotoplattenarchiv der Sternwarte.

Zwischen den Regenschauern konnten die Gäste natürlich auch selbst einen Blick durch die Teleskope in die Weiten des Alls werfen. Geöffnet waren das Ein-Meter-Spiegelteleskop, das Oskar-Lühning-Teleskop und der Salvador-Spiegel.

Großen Andrang gab es auch bei dem Familienprogramm: Die kleinen Besucher bastelten fleißig Papierraketen, Satellitenmodelle und Teleskope; erfuhren während einer Rallye Wissenswertes über das Sonnensystem und beobachteten den Start von Wasserraketen. Außerdem konnte die Standort-Werkstatt der Sternwarte besichtigt werden, in der ein Feinmechaniker unermüdlich Souvenirs für die Gäste angefertigt.

Für die Hamburger Sternwarte war der Tag der offenen Tür ein voller Erfolg:

Über 1.000 Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen kamen trotz des sehr wechselhaften Wetters auf das Gelände der Hamburger Sternwarte in Bergedorf, um sich über die verschiedensten Themen der Astronomie zu informieren.

- **150 Teilchenphysiker/innen treffen sich an der Jungiusstraße**



Während einer Sitzung im Wolfgang-Pauli-Hörsaal

Foto: L. Feld/RWTH

Vom 19. bis 21. September 2018 trafen sich 150 Teilchenphysikerinnen und Teilchenphysiker der deutschen Gruppen des CMS-Experiments auf Einladung des Instituts für Experimentalphysik am Campus Jungiusstraße, um über ihre Forschungsergebnisse und neue Vorhaben zu diskutieren. Der CMS-Detektor ist einer der zwei großen Detektoren am Large Hadron Collider (LHC) am CERN, an dem auch die Universität Hamburg und DESY beteiligt sind. Anlass des Treffens war der jährliche Workshop des Kooperationsverbundes der deutschen Forschungsgruppen, welche am CMS-Experiment beteiligt sind, und der beteiligten Theoriegruppen. Diese Kooperation wird im Rahmen der Verbundforschung als

Forschungsschwerpunkt vom BMBF gefördert.

Ein Schwerpunkt des Workshops lag auf den neuesten Ergebnissen aus Analysen der laufenden Datennahmeperiode LHC-Run-2, in welcher der CMS-Detektor seit 2015 Proton-Proton-Kollisionen mit einer Schwerpunktsenergie von 13 TeV aufzeichnet. Vor allem neue Erkenntnisse zum Standardmodell der Teilchenphysik (insbesondere natürlich zum "neuen" Higgs-Boson) und zur Suche nach Effekten neuer Physik sind hier von besonderem Interesse. Außerdem wurden der laufende Betrieb des Detektors und sein Ausbau für zukünftige Datennahmeperioden besprochen. In den Jahren 2019 und 2020 wird der LHC umgebaut, so dass er im Jahre 2021 mit einer deutlich erhöhten Luminosität im LHC-Run-3 wieder in Betrieb gehen wird. Diese Daten werden dann erheblich verbesserte Studien erlauben, um beispielsweise das Higgs-Boson als neues Beobachtungsfenster in die Welt der kleinsten Teilchen mit größerer Genauigkeit auszunutzen.

Die deutschen CMS-Gruppen nutzen den jährlichen Workshop, um ihre Aktivitäten innerhalb der internationalen Kollaboration abzustimmen und sich auf Arbeitsebene besser zu vernetzen. Im nächsten Jahr wird das Treffen vom KIT in Karlsruhe veranstaltet.

Website: <https://www.fsp104-cms.de/>

Organisation: Institut für Experimentalphysik

Text: UHH/MIN/Haller

- **LOFAR-Film zum "Fast Forward Science Video Contest"**

Vor einigen Monaten hat die Hamburger LOFAR-AG den LOFAR-Film zum "Fast Forward Science Video Contest" (<https://fastforwardscience.de/>) eingereicht und wurde unter den letzten 6 in der Kategorie "Substanz" nominiert. Allein die Nominierung ist bereits als ein Erfolg zu werten.



Der mit insgesamt 21.000,- € dotierte Webvideo-Wettbewerb 'Fast Forward Science' ist ein gemeinsames Projekt von Wissenschaft im Dialog und dem Stifterverband und findet seit 2013 jährlich statt.

Fast Forward Science ruft Studierende, Kommunikatoren, Forschende, eingefleischte Webvideomacher und an Wissenschaft Interessierte dazu auf, außergewöhnliche Webvideos zu Wissenschaft und Forschung einzureichen.

Die Herausforderung: Die Videos sollen zugleich unterhaltsam, wissenschaftlich fundiert und verständlich sein.

Vom 15. September bis 15. Oktober 2018 werden die (neuen) Likes und Kommentare des Videos gezählt. Das Video mit dem meisten Traffic wird gewinnen.

Wenn Sie möchten, teilen Sie das Video mit Ihren Freunden und Kollegen. Jedes "Gefällt mir" und jeder Kommentar zählt.

<https://www.youtube.com/watch?v=F20sg0CWKW8&feature=youtu.be>

- **Ombudskollegium der UHH**

Prof. Dr. Florian Grüner vom Fachbereich Physik der Fakultät MIN wurde in das universitäre Ombudskollegium aufgenommen

Die Ombudspersonen stehen zur Beratung und Vermittlung bei Fragen und Konfliktsfällen im Zusammenhang mit der Guten wissenschaftlichen Praxis zur Verfügung. Sie arbeiten unabhängig und nicht weisungsgebunden. Sie verstehen sich als unparteiische Schiedspersonen.

Weitere Informationen / Mitglieder des Ombudskollegiums:

<https://www.uni-hamburg.de/forschung/forschungsfoerderung/gute-wissenschaftliche-praxis/ombudskollegium.html>

2. Auszeichnungen, Ehrungen, Preise

- **Neue Emmy Noether-Gruppe:
Mit künstlicher Intelligenz auf der Jagd nach neuen Elementarteilchen**

Jun.-Prof. Dr. Gregor Kasieczka und sein Team suchen mithilfe von künstlicher Intelligenz nach bisher unbekannten Teilchen.



Foto: UHH/MIN/Fuchs

Das Higgs-Boson verleiht den Elementarteilchen ihre Masse und wurde in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts theoretisch vorhergesagt. Seitdem wurde es in einer Art Rasterfahndung in verschiedenen Experimenten immer wieder gesucht. Es dauerte allerdings eine Weile, bis 2012 am europäischen Kernforschungszentrum CERN erstmals ein Teilchen gefunden wurde, bei dem es sich um das gesuchte Higgs-Boson handelte. Im Institut für Experimentalphysik ist jetzt eine neue Emmy Noether-Nachwuchsgruppe gestartet, die mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI) nach bisher unbekannten Teilchen sucht, die beim Zerfall von Higgs-Bosonen am CERN entstehen könnten. Leiter dieser Forschergruppe ist Junior-Professor Dr. Gregor Kasieczka.

Weitere Informationen:

<https://news.physnet.uni-hamburg.de/2018/allgemein/mit-kuenstlicher-intelligenz-auf-der-jagd-nach-neuen-elementarteilchen/>

- **Bioconjugate Chemistry Lectureship Award 2018 an Prof. Dr. Wolfgang J. Parak**



Prof. Dr. Wolfgang J. Parak (INF) hat den Bioconjugate Chemistry Lectureship Award 2018 erhalten.

Wolfgang Parak ist seit einem Jahr am Fachbereich Physik und forscht an Nanopartikeln, die mit Wirkstoffen beladen zu Krankheitsherden im Körper geleitet werden sollen, um dort zum Beispiel Tumore zu bekämpfen.

Foto: UHH/Nicolai

Weitere Informationen:

<http://axial.acs.org/2018/04/26/bioconjugate-chemistry-lectureship>

Der Fachbereich Physik gratuliert beiden Kollegen ganz herzlich!

3. Veranstaltungshinweise

- **17. Heinrich-Hertz Lecture on Physics**

Jedes Jahr findet am Deutschen Elektronen-Synchrotron DESY in Hamburg die traditionelle „*Heinrich-Hertz Lecture on Physics*“ statt, mit der DESY an die Verdienste von Heinrich Hertz erinnert und in der fundamentale Erkenntnisse der modernen Grundlagenforschung von international hochangesehenen Wissenschaftspersonlichkeiten vorgetragen werden.



Diesjähriger Vortrag der *Heinrich-Hertz Lecture on Physics* 2018:

Referent: Prof. Dr. George Sterman (Stony Brook University)

Titel: *'Imaging Fundamental Processes: Thought, experiment and the accessible universe'*

Wann: **Donnerstag, den 27. September 2018 um 18:00 Uhr**

Wo: DESY-Hörsaal

Homepage: <http://www.desy.de/hertz>

- **Vorstellung von Habilitationsleistungen gemäß § 8 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Physik der Universität Hamburg – hier: Dr. Arya Fallahi**

Herr Dr. Arya Fallahi (Institut für Experimentalphysik) hat die Zulassung zur Habilitation im Fach *'Experimentalphysik'* beantragt und wird in dem Vortrag seine Habilitationsschrift, mit der er sich habilitieren will, vorstellen.

Das Thema des Vortrags lautet:

'Terahertz Acceleration Technology Towards Compact Light Sources'

Wann: **Dienstag, den 20. November 2018 um 17:00 Uhr**

Wo: Campus Bahrenfeld
CFEL, Gebäude 99, EG, Seminarraum I-II

Der Vortrag gemäß § 7 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Physik findet im Rahmen des Physikalischen Kolloquiums statt.

4. Ausschreibungen

- **Sommersemester SoSe 2019**
Anträge auf Gewährung eines Forschungssemesters (FFS)

Anträge auf Gewährung eines Forschungssemesters im Sommersemester 2019 werden auf der 1. Sitzung des neu gewählten Fachbereichsrats Physik (FBR) am 24. Oktober 2018 behandelt.

Einreichungsschluss: **Sonntag, den 30. September 2018** bei der FB-Referentin.

- **Jean-Marie Lehn und Klaus von Klitzing-Preis für die beste Master-Arbeit im Studiengang NANOWISSENSCHAFTEN**

Die Fachbereiche CHEMIE und PHYSIK schreiben in Zusammenarbeit mit ihren Fördervereinen den *Jean-Marie Lehn und Klaus von Klitzing-Preis für die beste Master-Arbeit im Studiengang NANOWISSENSCHAFTEN* im Jahr 2018 (01.10.2017 bis 30.09.2018) aus.

Einzureichende Unterlagen:

- ✓ Lebenslauf
- ✓ Publikationsliste
- ✓ Master-Urkunde
- ✓ Master-Prüfungszeugnis
- ✓ Master-Arbeit

Die Unterlagen sind bitte in elektronischer als auch in Papierform einzureichen. Nominierungen oder Bewerbungen sind an den Leiter des Fachbereichs Physik zu richten und bei der Fachbereichsreferentin einzureichen.

Bewerbungsschluss: **Montag, den 15. Oktober 2018.**

- **Otto Stern-Preis für die beste Master-Arbeit im Studiengang PHYSIK**

Der Fachbereich Physik schreibt in Zusammenarbeit mit dem `Verein der Freunde und Förderer der Physik an der Universität Hamburg e.V.` (VFFP) den *Otto Stern-Preis für die beste Master-Arbeit im Studiengang PHYSIK* im Sommersemester SoSe 2018 aus.



Einzureichende Unterlagen:

- ✓ Lebenslauf
- ✓ Publikationsliste
- ✓ Master-Urkunde
- ✓ Master-Prüfungszeugnis
- ✓ Master-Arbeit

Die Unterlagen sind bitte in elektronischer als auch in Papierform einzureichen. Nominierungen oder Bewerbungen sind an den Leiter des Fachbereichs Physik zu

richten und bei der Fachbereichsreferentin einzureichen.

Bewerbungsschluss: **Mittwoch, den 31. Oktober 2018.**

- **Ausschreibung Promotionsstipendien ab April 2019**

Die Universität Hamburg vergibt Promotionsstipendien nach dem Hamburgischen Gesetz zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses (HmbNFG).

Die nächste Ausschreibungsfrist für Stipendien ab April 2019 ist: **01. bis 19. Oktober 2018.**

Informationen zur aktuellen Ausschreibung finden Sie hier:

<https://www.uni-hamburg.de/forschung/nachwuchs/promotion/stipendienwegweiser/promotionsstipendien/ausschreibung-ab-april-2019.pdf>

Weitere Informationen sind hier erhältlich:

<http://www.uni-hamburg.de/forschung/nachwuchs/promotion/stipendienwegweiser/promotionsstipendien.html>

- **DAAD RISE Germany 2019**

RISE Germany 2019 – ‘Research Internships in Science and Engineering’ Forschungspraktikanten aus Nordamerika, Großbritannien und Irland für Doktorandinnen und Doktoranden in Deutschland. Sie promovieren in den Ingenieurwissenschaften oder in den Natur- und Lebenswissenschaften? Sie möchten einen Praktikanten aus Nordamerika, Großbritannien oder Irland als Unterstützung für Ihre experimentellen Arbeiten gewinnen? Bieten Sie ein Praktikum im Rahmen Ihrer Doktorarbeit an.

RISE Germany vermittelt Bachelor-Studierende von nordamerikanischen, britischen und irischen Hochschulen für einen Forschungsaufenthalt an deutschen Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

Der DAAD unterstützt die in den Sommermonaten stattfindenden Forschungspraktika mit Stipendien, finanziert durch Mittel des Auswärtigen Amtes und durch institutionelle Kooperationen. Jährlich werden 300 Praktika vermittelt.

Die Forschungspraktikanten erhalten ein monatliches Stipendium, Versicherungsleistungen und werden zu einem dreitägigen RISE Treffen in Heidelberg eingeladen.

Antragsstellung Doktorandinnen/en: **01. September bis 15. Oktober 2018**

<https://www.daad.de/rise/de/rise-germany/praktikum-anbieten/>

Bewerbungsfristen Bachelor-Studierende: **01. November bis 15. Dezember 2018**
(online)

Alle Informationen und die Bewerbungsunterlagen sind so aufbereitet, dass sie online in der RISE Germany Datenbank abgerufen werden können:

<https://www.daad.de/rise/de/rise-germany/praktikum-anbieten/anbieterportal/>

Seit 2005 sind mit dem RISE Germany Programm 4.000 nordamerikanische und britische Studierende nach Deutschland gekommen! Seit 2018 können sich nun auch irische Bachelor-Studierende bewerben.

- **Innovativ lehren mit dem Lehlabor – 3. Antragsrunde für Sommersemester SoSe 2019, Wintersemester WiSe 2019/2020 und Sommersemester SoSe 2020**

Ab sofort bietet das Lehlabor Universitätskolleg Lehrenden wieder die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen durch zusätzliche personelle Ressourcen innovativ weiterzuentwickeln und didaktisch neu zu gestalten.

Gefördert wird die Konzeption und Umsetzung von Lehrprojekten, die Studierende mit individuell unterschiedlichen Voraussetzungen bei einem erfolgreichen Studium unterstützen – und zwar:

- in Bachelor- und Master-Studiengängen,
- in bestehenden oder neuen Veranstaltungen aller Art und Größe,
- für mindestens 6 und maximal 12 Monate.

Förderfähig sind darüber hinaus die didaktische Neugestaltung mehrerer zusammenhängender Lehrveranstaltungen, Module oder Studiengänge sowie gemeinschaftliche Anträge mehrerer Lehrender für ein gemeinsames Vorhaben.

Durch die Förderung innovativer Lehrprojekte zeichnet das Lehlabor Konzepte guter Lehre aus und möchte damit einen Beitrag zur Erhöhung des Stellenwerts von Lehre insgesamt leisten.

Antragseinreichung: Sonntag, den 11. November 2018.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Team Lehlabor, die Ihnen gerne für eine Beratungsgespräch sowie für alle Fragen zum Projekt und unterstützend im Antragsprozess zur Verfügung stehen:

Ansprechpartner: Manuela Kenter und Christian Kreitschmann
Tel.: 428 38 - 83 04
E-Mail: lehlabor.kolleg@lists.uni-hamburg.de

Weitere Informationen zum Lehlabor Universitätskolleg, die Förder- und Teilnahmebedingungen sowie die Antragsunterlagen sind zugänglich unter:
<https://www.universitaetskolleg.uni-hamburg.de/universitaetskolleg-2-0/lehlabor.html>

- **PIER Ideenfonds - Workshops & Short Visits**

Haben Sie Interesse, einen wissenschaftlichen Workshop zu veranstalten? Oder möchten Sie Kontakte zu internationalen Kolleginnen und Kollegen aufbauen und pflegen? Dann bewerben Sie sich bei PIER!



Eine Partnerschaft der
Universität Hamburg und DESY

PIER Workshops fördern die Entwicklung neuer Forschungsideen sowie den wissenschaftlichen Austausch zwischen UHH- und DESY-Forschenden.


PIER Short Visits unterstützen die internationale Vernetzung von UHH- und DESY-Forschenden. Ziel der Kurzbesuche ist es, die wissenschaftliche Expertise der Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler zu nutzen, um neue Forschungs-ideen anzustoßen und/oder neue institutionenübergreifende Kooperationen mit internationalen Partnern aufzubauen.

Bewerbungen können jederzeit eingereicht werden.

Weitere Informationen: www.pier-hamburg.de/funding/

Kontakt: info@pier-hamburg.de

- **PhD Positions in Ultrafast Imaging and Structural Dynamics**





**PhD Positions
in Ultrafast Imaging
and
Structural Dynamics**

The International Max Planck Research School for Ultrafast Imaging & Structural Dynamics (IMPRS-UFAST) offers 16 contract-funded PhD positions in Hamburg.

Online Application:
<http://www.mpsd.mpg.de/44616/apply>

Application deadline: 02.12.2018



www.IMPRS-UFAST.de

5. Stand von Berufungsangelegenheiten

- Der Ruf auf die **W3-Professur Nf. Johnson mit der Widmung „Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Röntgenphysik an Freie-Elektronen-Lasern / Experimental Physics with a focus in X-ray Science at Free-Electron-Lasers“** am Institut für Experimentalphysik (KZ 2266) ist an Herrn Priv.-Doz. Dr. Philippe Wernet (HZB – Helmholtz Zentrum Berlin) ergangen.
Die Berufungsverhandlungen werden in Kürze aufgenommen.
- Die **W1-TT-W2-Professur mit der Widmung “Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Quantenoptik / Experimental Quantum Optics“** zur Stärkung des Forschungsschwerpunktes Photonen und Nanowissenschaften der Universität Hamburg am **Institut für Laserphysik** (JP 278) war bis zum 15. März 2018 ausgeschrieben. Der Berufungsausschuss hat seine Arbeit unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Axel Jacobi von Wangelin (Fachbereich Chemie) aufgenommen. Die Berufungsvorträge haben Ende Juni stattgefunden, vergleichende Gutachten wurden eingeholt. Mit dem Berufungsvorschlag befasst sich der MIN-Fakultätsrat auf seiner 135. Sitzung am 26. September 2018.
- Die **W1-TT-W2-Professur mit der Widmung “Gravitationswellendetektion / Gravitational wave detection“** zur Stärkung des Forschungsschwerpunkts „Teilchen, Astro- und Mathematische Physik“ der Universität Hamburg am **Institut für Experimentalphysik** (JP 279) war bis zum 15. März 2018 ausgeschrieben. Der Berufungsausschuss hat seine Arbeit unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Dirk Gajewski (Fachbereich Geowissenschaften) aufgenommen.

6. Für den Terminkalender

- **135. MIN-Fakultätsrat (MIN-FAR):** Mittwoch, den 26. September 2018 um 12:30 Uhr.
<https://www.min.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/gremien-beauftragte/gremien.html>
- **Vorstand PHYSIK (VP):** Mittwoch, 17. Oktober 2018 um 09:00 Uhr.
- **Professorenrunde:** Montag, den 22. Oktober 2018 von 17:00 bis 19:00 Uhr.
- **1. Fachbereichsrat PHYSIK (FBR) – konstituierende Sitzung:**
Mittwoch, 24. Oktober 2018 um 12:00 Uhr im Sitzungszimmer AP.
- **57. Physik-Ferienkurs FORSCHUNG – Schülerinnen und Schüler experimentieren:**
Donnerstag, 11. Oktober und Freitag, 12. Oktober 2018 am Campus Bergedorf.
- **WiSe 2018/2019 – Mathematischer Vorkurs:** 24. September bis 12. Oktober 2018.
- **WiSe 2018/2019 – 1. Vorlesungstag:** Montag, den 15. Oktober 2018.
- **WiSe 2018/2019 – OE Physik B.Sc. und Nano B.Sc.:** 15. bis 21. Oktober 2018.

- **WiSe 2018/2019 – OE Physik M.Sc.:** Dienstag, den 09. Oktober 2018.
- **WiSe 2018/2019 – Semesterauftaktveranstaltung:
Verleihung von Absolventenpreisen und
Auszeichnung der besten Lehrenden des zurückliegenden SoSe 2018:**
Mittwoch, den 17. Oktober 2018 um 16:00 Uhr.
- **WiSe 2018/2019: Dies Academicus 2018:** Mittwoch, den 07. November 2018.
<https://www.uni-hamburg.de/dies-academicus.html>

Mit freundlichen Grüßen,

Irmgard Flick